

*Die Sprache als Bildnerin der Völker*  
erscheint soeben in zweiter Auflage unter dem neuen Titel

**GEORG SCHMIDT-ROHR**

# Mutter Sprache

**Vom Amt der Sprache bei der Volkwerdung**

Schriften der Deutschen Akademie Bd. 12

gebunden 9.80, in Leinen 12.50

Dies Buch ist für die Behandlung aller völkischen Sprachfragen schlechthin grundlegend. Schmidt-Rohr hat mit diesen Darlegungen weitesten Kreisen erst das Wissen darum gegeben, was es heißt, in deutscher Sprache zu denken und zu leben. Sein Buch ist für das Auslandsdeutschtum zur unentbehrlichen Waffe im Kampf um die Erhaltung des eigenen Volkstums geworden. Sich für seine Verbreitung einsetzen, heißt, dem deutschen Gedanken neuen Rückhalt verschaffen.

**Münchener Neueste Nachrichten:**

Ein Werk von ganz überragender, unwälzender Bedeutung. Es ist trotz wissenschaftlicher Genauigkeit klar und ohne unverständliche Fachausdrücke geschrieben und behandelt Probleme, die alle Lebensgebiete tief berühren.

**Professor Friedrich Panzer:**

Eine Zeit, deren politisches Leben vom nationalen Gedanken schlechthin beherrscht ist, hat reichlich Grund zu eingehenderer Erwägung der Frage, worin denn eigentlich ein Volkstum ruhe. Das Buch Schmidt-Rohr gehört zum Besten und Eindringlichsten, was über die Frage geschrieben ist.

**Zeitschrift für deutsche Bildung:**

Hier vereinigten sich gediegene Kenntnis und ein feines Gefühl für die Denkwelt namentlich der modernen Sprachen. Kein Wort der Anerkennung ist zuviel.

**Die deutsche Schule im Auslande:**

Wer irgendwie und irgendwo mit Deutschumsarbeit zu tun hat, kann und darf an diesem Buch nicht vorübergehen: aber man möchte überhaupt jedem gebildeten Deutschen wünschen und von ihm erwarten, daß er dies Buch liest anstatt des vielen Seichten und Oberflächlichen, was Jahr für Jahr auf dem Büchermarkt erscheint.

**Kattowitzer Zeitung:**

Unnötig zu sagen, was dieses Buch für uns Grenzlanddeutsche bedeutet: man sollte schleunigst alles tun, um die Ergebnisse dieses Buches auch dem einfachen Manne, den Müttern und den Kindern unseres Volkes faßlich zu machen, damit sie begreifen, warum sie deutsch sind, und wie sie deutsch bleiben.

**Mercur de France:**

Als Waffe des deutschen Gedankens ist das Buch eine Waffe schwersten Kalibers.

**Der Stahlhelm:**

Das umfangreiche, wissenschaftlich gründliche Buch eröffnet die weitesten Aus- und Einblicke und liest sich fast spannend durch die große Fülle praktischer Beispiele und Anregungen. Es gibt die geistige Rechtfertigung eines deutschen Nationalismus und ein starkes Bekenntnis zur Zukunft deutschen Wesens. (Z)

**EUGEN DIEDERICH'S VERLAG IN JENA**